

RVD Vereinsheim Zoom 18.08.2024

„Die innere Haltung bei der radiaesthetischen und geomantischen Arbeit mit Praxisbeispielen und Anwendungen von Euch.“

- Mit welcher inneren Haltung geht Ihr in Eure Untersuchungen?
- Wie geht Ihr respektvoll mit Ortskräften und dem was Sie Euch zeigt um?
- Wie bereitet ihr Euch auf Untersuchungen oder die radiaesthetischen Forschungsarbeit vor ? (Rituale, Meditation und dgl.).

Unsere gesammelten Ergebnisse dazu:

- Sich leer machen
- Neutral sein
- Alles zulassen was kommen mag
- Lauschen und horchen
- In Kontakt mit dem Ort und den Menschen treten
- Bewusste Einstimmung
- Seiner Erdung sich bewusst sein und/oder bewusst
- Die Wesenheiten des Ortes einladen
- Danken (Bei der Verabschiedung/beim Ankommen)
- Fragestellungen genau klären
- Die geistige Welt mit einbinden
- Bewusst Schauen was ist
- Die Aura Schichten/Schutzschichten wahrnehmen
- Sich beim Ortshüter vorstellen
- Achtsam und respektvoll sein
- Sich Zeit lassen
- Sich dem Ort langsam nähern
- Prüfen ...tut mir der Ort gut?
- Es gibt mehrere Wahrheiten die jedoch verbunden sind mit einem roten Faden des gleichen oder ähnlichen.

Eine Ergänzung per Mail von Ursula aus der Schweiz:

- Ich gehe in den Zustand des Flows
- Ich frage ab, ob ich arbeiten darf, zähle die Themen auf, die ich behandeln möchte und bitte um ok der geistigen Welt. Wenn es nicht kommt, lasse ich es.
- Ich verwende zwei Mantras:
 - Licht Gottes erhelle mich, Atem Gottes stärke mich, Liebe Gottes heile mich.
 - Ich bin in Gott, Gott ist in Mir, auf ewig sind wir EINS.

Mag davon ein jeder von Euch davon verwenden, was für ihn passt.

Herzlichen Dank für Euer Mitwirken.

Ralph